

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



Mals: Sport, Spiel, Spaß: Euregio Sportcamp 2023



Bereits zum 3. Mal organisierte die Sportoberschule Mals gemeinsam mit der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino und der Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung GWR Vinschgau das Euregio Sportcamp

Ob beim Laufen, Klettern, Tennis, Schwimmen, Beachvolley, Slaklinen, Sportschießen, ob bei einer historischen Alpinwanderung über den Goldseeweg am Stilfser Joch, beim mystischen Sonnenaufgang auf dem Watles oder bei einer spannenden Bunkerführung, beim gemeinsamen Grillen – wann immer die insgesamt 60 jungen Sportler*innen aus Tirol, Südtirol und dem Trentino dem Sport, Spaß und der Kultur frönten, lagen auch Deutsch und Italienisch, die beiden Sprachen des Euregio, in der Luft. Die Vertreter*innen des Euregio Sportcamp zeigten sich



bei ihrem Treffen im Rahmen der Veranstaltungswoche vom 15. bis 22. Juli 2023 zufrieden mit dem für die Jugendlichen zwischen 12 und 14 Jahren maßgeschneiderten bunten Programm: „Das Wetter spielte mit, die geschulten Trainer*innen, Animater*innen, Betreuer*innen, die gesamte Organisation im Hintergrund, alles klappte perfekt. Wir freuen uns mit unseren jungen Sportler*innen über die gelungene Veranstaltung. Der große organisatorische und finanzielle Aufwand lohnen sich allemal und gerade hier am Oberschulzentrum Mals mit seinen erstklassigen infrastrukturellen sportlichen Möglichkeiten und in der atemberaubenden Landschaft des Oberen Vinschgau bekommt dieses Event einen besonderen Flair“, resümiert Christoph von Ach, der Verantwortliche der Euregio Südtirol unisono mit seinen Kollegen Simon Wallner aus Nordtirol, Marco Vender aus dem Trentino und Projektmanagerin der Euregio Ilaria Stelzer. Für die Sportoberschule Mals ist der Event eine willkommene Gelegenheit, in den Kindern und Jugendlichen auf vielfältige Art und Weise die Begeisterung für den Sport, an der Bewegung und an gemeinschaftlichen Erlebnissen zu entfachen und zu fördern und dabei die unterschiedlichen Sprachen als persönliche Bereicherung zu erfahren. Dem stimmten nicht nur die Koordinatoren vor Ort Gertrud Schwarz-Punter und Veit Angerer und Direktor Werner Oberthaler zu, sondern auch der Leiter der GWR Friedrich Sapelza, die Vizebürgermeisterin Marion Januth und Laura Savoia vom Amt für Sport. Seinen Abschluss fand das Euregio Sportcamp 2023 mit dem Besuch des Stabhochsprungmeetings in Schlanders und mit der Prämierung des „Malser Cup“.

Untergebracht waren die jugendlichen Sportler*innen im Schülerheim VISO in Mals. ■

MALS | Aktionen

Danke an den Vinzenzverein

„Lasst uns alle kleine Steinchen sein, die ins Wasser fallen, Wellen schlagen, die sich ausbreiten und etwas bewirken.“ Unter diesem Motto wurden im Rahmen der Theateraufführung „Plopp-die Welt passiert vor deinen Augen“ Spenden für die Vinzenzgemeinschaft von Mals gesammelt. Am 26.06. wurde die Spende von 1000€ nun übergeben. Der Betrag setzt sich aus den Spenden der Besucher und einem Beitrag aus den Einnahmen der Veranstaltung zusammen. Die Vinzenzgemeinschaft ist eine Organisation, die im Stillen dort hilft, wo es Hilfe braucht. Aus dem Vinzenzverein hervorgegangen ist die Tafel, die Lebensmittel an Bedürftige verteilt. Jede Spende kommt so dort an, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Das Plopp-Team und die Vinzenzgemeinschaft möchten sich noch einmal herzlich bei allen bedanken, die gespendet haben. ■

Judith Prugger



Wenn Sie an die Vinzenzkonferenz Mals spenden möchten, dann unter folgender Kontonummer:
Südtiroler Vinzenzgemeinschaft
IT18 G060 4558 5400 0000 5001 913
Sparkasse Filiale Mals

B

DENTALMALS
ZAHNARZTPRAXIS

GEN.-IGNAZ-VERDROSS-
STR.1, 39024 MALS

Implantologie
Dentalhygiene
Allgem.Zahnheilkunde

0473-730777

KLEINANZEIGE

Freiwillige gesucht!

Wir suchen eine Person, die sich Zeit nimmt, mit einer ukrainischen Frau in Mals Konversation in deutscher Sprache zu üben. Das Erlernen der deutschen Sprache in einem Sprachkurs ist ohne Üben außerhalb der Kurse recht schwierig, Die interessierte Person kann sich gerne unter dieser Nummer melden: 3341065400 oder per Mail: lulieta.hasani@bzgvin.it

Sommerliche Begegnungen für Groß und Klein

Fahr mit Bus und Bahn, komm zu Fuß
oder mit dem Rad zum Malser Sommer
in die Fußgängerzone Mals



Musikalische und kulinarische Genüsse
in der Fußgängerzone Mals
18.00 Uhr - 23.00 Uhr

Fr. 04.08. **Fit durch die FUZO**

So. 06.08. **Sonntagskonzert - 20.30 Uhr**

Fr. 11.08. **Let's Rock**

14.-15.08. **Malser Kirchtage**

Fr. 18.08. **WK Freita Festl**

Fr. 25.08. **Das Beste zum Schluss**

Sa. 16.09. **KUNTERBUNT**

Informationen unter www.gemeinde.mals.bz.it



MALS | Matura

Weisse Fahne am Oberschulzentrum Mals

Das Oberschulzentrum Mals hisst die weiße Fahne. Alle Maturant*innen haben bestanden. Armin Plattner von der 5 B (FOWI) Fachoberschule für Wirtschaft Schwerpunkt Fußball bestand mit 100 Punkten mit Auszeichnung, Eva Gander und Lena Wiesler von der 5 A der FO-WI erreichten 100 Punkte

Die 100 Punkte mit Auszeichnung für Armin Plattner sind ein seltener Fall für außergewöhnlich kontinuierliche schulische Leistung besonders auch mit Blick auf die vergangenen Schuljahre. Dennoch blieb es bis zum Schluss spannend, ob Armin auch bei der Staatlichen Abschlussprüfung nahtlos an seine schulischen Leistungen anschließen würde. Am Ende war bei allen die Freude groß.

Auch Eva Gander und Lena Wiesler freuten sich über ihr Top-Ergebnis: „Es ist immer schön, wenn man Leistung im richtigen Moment erfolgreich abrufen kann. Wir hatten uns gemeinsam mit unseren Lehrpersonen gewissenhaft auf die Matura vorbereitet, aber bei Prüfungen braucht man immer auch ein Quäntchen Glück. Es ist uns gelungen, unserem Glück die besten Chancen zu geben.



Bildtext:

Schulabschlussfeier am Oberschulzentrum Mals 2023. Es gab eine Menge zum Feiern. Dazu gehört auch das Maximum von 100 Punkten mit Auszeichnung von Armin Plattner und die 100 Punkte von Eva Gander und Lena Wiesler. Die Schulband gab dem Anlass eine besondere Note. V.l.: am Klavier Selina Veith, an der E-Gitarre Jakob Geier, am Schlagzeug Florin Rainalter, Sängerin Denise Geneth, an der E-Gitarre Claudia Telser und Sängerin Giulia Nasti

Jetzt steht erst einmal Erholung auf dem Programm und dann werden wir in Ruhe die nächsten Schritte auf unserem Lebensweg setzen. Wir halten uns mehrere Optionen offen.“ Das Oberschulzentrum Mals gratuliert mit Stolz allen seinen Absol-

vent*innen zur erfolgreich bestandenen Staatlichen Abschlussprüfung und wünscht für die Zukunft alles Beste. Mögen schöne Erinnerungen an die gemeinsam verbrachten 5 Jahre am Oberschulzentrum Mals bleiben. ■



Zur Dorfgeschichte gehört nun auch das Obst-, Gemüse und Blumenladele der Gebrüder Plagg.

Das wird uns stets in Erinnerung bleiben.

H.Th.



SCHLINIG | Initiativen

Pistensäuberung in Schlinig und auf dem Watles

Die Pisten sind ausgeapert und der Müll der abgelaufenen Wintersaison wird in den Skigebieten sichtbar. Bevor Gras drüberwächst, säuberten kürzlich Athlet*innen und Trainer der Sportoberschule Mals gemeinsam mit Mitarbeitern der RAIKA Oberland die Ski- und Langlaufpisten in Schlinig und auf dem Watles.

Die Sportoberschule, die RAIKA Oberland und die Gemeinde Mals zeichnen gemeinsam für diese Initiative. Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit standen dabei im Vordergrund. Nachdem die Sportoberschule in der Wintersaison auch die Trainingspisten in Schlinig und auf dem Watles nützt, war es naheliegend, dass auch die Athlet*innen – unterstützt und angeleitet von ihren Trainern – ein Zeichen für Umweltbewusstsein setzen.

Belohnt wurden sie mit einer Marende der RAIKA Oberland.

Bürgermeister Josef Thurner, Direktor Markus Moriggl von der RAIKA Oberland, der Direktor des Oberschulzentrums Mals Werner Obertaler und der Präsident der Touristik und Freizeit GmbH und des Skigebietes Watles Ronald Patscheider waren sich einig, dass diese Initiative Beispielcharakter hat. ■



Athlet*innen der Sportoberschule säuberten gemeinsam mit ihren Trainern und mit Mitarbeitern der RAIKA Oberland die Pisten in Schlinig und auf dem Watles. Am Ende gab es eine Marende, gesponsert von der RAIKA Oberland.



AUSSTELLUNG

„ORTLER SAMMLERVEREIN
1. WELTKRIEG – BILD-
MATERIAL & FUND-
STÜCKE“

07.07. - 27.10.2023

BIBLIOTHEK MALS

Ziel des Ortler Sammlervereins Erster Weltkrieg ist die Erforschung und die objektive Aufarbeitung der geschichtlichen Ereignisse rund um den Ersten Weltkrieg und im Speziellen der Geschehnisse an der Ortlerfront. Mit Hilfe von originalem Bildmaterial sowie außergewöhnlichen Fundstücken und Dokumenten werden Kriegsalltag, Leben und Kampf im Ortlergebiet dargestellt.



Benny, Sven und die Künstlermenschen“

Die Kunstschau, die ab 28. Mai jeden Sonntag bis zum 15. Oktober Kunst, Design und Kunsthandwerk im Bunker 23 in Tartsch zeigen wird, widmet Bunkerbesitzer Othmar Prenner seinen beiden verstorbenen Freuden.

MALS | Tanzen

Neu: Gründung einer Kindertanzgruppe in Mals

Beginn am 11. September 2023

Tanzen macht beweglich, weil...

durch einfache Tanzübungen und leichte Choreographien die Koordination, die Körperhaltung und die Gelenkigkeit der Kinder verbessert wird.



Tanzen macht clever, weil...

durch die Bewegungsabläufe der Orientierungssinn und das räumliche Vorstellungsvermögen profitieren - eine wichtige Voraussetzung für logisches Denken. Durch die Abbildung der Bewegungen steigt die Aufnahmefähigkeit des Gehirns.

Tanzen macht selbstbewusst, weil...

durch die spielerische Bewältigung von Aufgaben und die daraus entstehenden Erfolge die Kinder ein natürliches Auftreten lernen. Durch die musikalische Arbeit werden das Rhythmusgefühl, die Kreativität und die Phantasie gefördert.



Tanzen macht schlau, weil...

durch rhythmische und räumliche Spiele, sowie durch Drehungen und die immer wechselnden optischen Eindrücke das Gehirn optimal aktiviert wird.

Tanzen macht sozial, weil...

durch das Zusammentreffen mit anderen Kindern der Gemeinschaftssinn gestärkt wird. In Spielen und Partnertänzen werden Berührungsgängste überwunden.

Die Situationen außerhalb des gewohnten Umfelds fördern das Sozialverhalten und es entsteht Selbstvertrauen.

Die Volkstanzgruppe Mals lädt ab September 2023 alle interessierten Kinder von 7 bis 12 Jahren zum Tanzen in die Turnhalle der Grundschule in Mals ein. Beginn der wöchentlichen Treffen, ist Montag der 11. September 2023 von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Info und Anmeldung: Menghin Elisabeth 349 8129679




Für Kinder von 7 - 12 Jahren

KINDERTANZEN

NEU in Mals ab dem 11.09.2023

JEDEN MONTAG: 14.00-15.00h
Turnhalle der Grundschule Mals

INFO & ANMELDUNG Menghin Elisabeth
349 8129679



**Liebe Leser und Leserinnen
des Gemeindeblattes
von Mals!**

Das Gemeindeblatt unterstützen mit
einem kleinen Unkostenbeitrag.

Sie können diesen gerne in
„der;Schreibstube“
Spitalstrasse 2
ohne Spesen einzahlen
oder bei Ihrer Bank mit dem
beigelegten Einzahlungsschein.

**Danke für die Unterstützung
und Ihre Mitarbeit**

Das Abonnement läuft
von Juni 2023 bis Juni 2024

MERAN, MALS | Ehrung

HGV ehrte vier Gastwirtinnen und Gastwirte aus Mals

Ehrung für über 50-jährige Tätigkeit im Gastgewerbe im Meraner Kurhaus

Bozen – Der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV) ehrt alle fünf Jahre jene Gastwirtinnen und Gastwirte, die seit mindestens 50 Jahren im Gastgewerbe in Südtirol tätig sind. Diese Ehrung fand heuer am 14. Juni im Kurhaus in Meran statt.

HGV-Präsident Manfred Pinzger, Landeshauptmann a.D. Luis Durnwalder, Landesrat Arnold Schuler, die HGV-Bezirksobleute Judith Rainer, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Hansi Pichler und Gottfried Schgaguler überreichten die Urkunden. Durch den Festakt führten HGV-Direktor Thomas Gruber und Vizedirektor Raffael Mooswalder.

Präsident Manfred Pinzger dankte den Geehrten für ihr jahrzehntelanges Wirken im Gastgewerbe. „Sie haben mit viel Herzblut und Passion die Gastfreundschaft hochgehalten. Darüber dürfen wir uns freuen, darauf können wir auch stolz sein“, gratulierte Präsident Pinzger.

452 Gastwirtinnen und Gastwirte aus allen Landesteilen Südtirols sind dem HGV zur Ehrung gemeldet worden. Aus Mals waren es vier Wirtinnen und Wirte.

Die Geehrten sind: Susanna Blaas Gerstl und Martin Gerstl, Hotel Das Gerstl, Schlinig; Cäcilia Winkler Pobitzer und Arthur Pobitzer, Hotel Garberhof, Mals. ■



Bildtext: Das geehrte Gastwirte-Paar aus Mals, welches beim Festakt im Meraner Kurhaus anwesend war: Cäcilia Winkler Pobitzer und Arthur Pobitzer.

Foto: Ivan Bortondello

Schleiser Kirchta

Festa sagra a Clusio

Donnerstag,
10. August 2023

Kegelbahn
Kirchtagskrapfen
Kaffee & Kuchen
Kinderprogramm
Glückstopf

Hauptpreis LED-TV

9.00 Uhr Festgottesdienst
und Prozession

ab 11.00 Uhr Festbeginn
Spezialitäten aus der Küche mit
regionalen Produkten und Lorenzi Schmaus.
Es spielt das **Duo Bergkristall**

ab 16.00 Uhr
Tanz und Unterhaltung
mit den **Jungen Pseirern**

ab 21.00 Uhr
spielen **Die Bergdiamanten**

mit DJ und Festzelt

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHLEIS
FREUT SICH AUF EUER KOMMEN



Am Samstag, 10. Juni fand in Schleis das traditionelle Dorfturnier auf dem Spielplatz statt, das seit vielen Jahren vom Schleiser Sportverein organisiert wird. Im Rahmen des heurigen Dorfturniers wurde auch der neue Sportplatz gesegnet und feierlich eröffnet. Im Sommer 2022 wurde im Auftrag der Gemeinde Mals der gesamte Untergrund des Sportplatzes neu aufgebaut und die Oberfläche mit einem neuem Rollrasen begrünt. Diese Arbeiten wurden von der Fa. Mair Josef & Co. KG, mit tatkräftiger Unterstützung von vielen Schleisern, durchgeführt. In aufwändiger Arbeit wurde die Bewässerungsanlage erneuert und der Untergrund des Sportplatzes Schicht für Schicht neu aufgebaut. Mitte Juli 2022 wur-

de schließlich mit vereinten Kräften der neue Rollrasen verlegt. Um das Anwachsen des neuen Rasens zu gewährleisten, musste der Sportplatz über längere Zeit geschlossen bleiben. An dieser Stelle gilt ein großer Dank dem Gemeindefereenten Andreas Pobitzer und der Gemeindeverwaltung für die Organisation der Bauarbeiten und die Übernahme der Kosten. Dieses Jahr im Frühjahr wurde der Nutzung des neuen Sportplatzes von vielen entgegengefiebert. Am 10. Juni wurde der neue Sportplatz im Rahmen einer Wort-Gottes-Feier mit Pater Urs Maria vom Kloster Marienberg gesegnet. Anschließend daran gab es einige Gruß- und Dankesworte vom Präsidenten



des Arunda Schleis Freizeit, Christoph Ellmer, vom Gemeindefereenten Andreas Pobitzer und vom Vertreter der Fraktion Schleis, Thomas Gamper. Der Dank galt der Fraktion Schleis, der Gemeinde Mals, aber vor allem dem Ausschuss des Schleiser Sportvereins, der mit viel Einsatz den Sport- und Spielplatz pflegt und in Stand hält. Nicht zuletzt deshalb ist der Schleiser Spielplatz weitem bekannt und sehr gut und viel besucht. Beim anschließenden Fußballturnier kämpften 6 Mannschaften um den Sieg. Dieses Dorfturnier bringt immer wieder Jung und Alt auf den Sportplatz und fördert so die sportliche Aktivität und das gesellschaftliche Beisammensein.



MALS | Flora und Fauna in Mals und Umgebung - Jahresthema: Seltene Arten im Portrait

Die Feldlerche - ein Bodenbrüter in Bedrängnis *(Alauda arvensis; ital. Allodola)*

Die Feldlerche ist vielerorts weiterhin im Sinkflug, wie etwa der Schweizer Brutvogelatlas bilanziert. Damit diese ikonische Landwirtschaftsart nicht weiter an Boden verliert, wird eine Förderung der Feldlerche immer dringender. Ein erster Schritt dazu ist (in Südtirol) das Wiesenbrüter-Projekt auf der Malser Haide.

Feldlerchen haben 2 Jahresbruten in der Zeit von April bis Juli. Sie bauen ihr Nest versteckt in der Vegetation. Für ihr Brutgeschäft braucht die Feldlerche nur knapp sechs Wochen. Nestbau (3–4 Tage), das Legen (4–5 Tage) und Bebrüten der Eier (11–12 Tage) und die Aufzucht der Nestlinge (18–20 Tage) werden in Rekordzeit absolviert, und doch bleibt der Bruterfolg sehr oft aus. Der Hauptgrund dafür ist die Intensivierung der Landwirtschaft verbunden mit dem immer früheren und öfteren Mähen. Die einst überaus häufige und allgegenwärtige Charakterart musste auf der Roten Liste als «potenziell gefährdet» eingestuft werden und ist eine der 50 Prioritätsarten der Artenförderung Vögel in der Schweiz.

Die Nahrung der Feldlerche besteht während der Aufzucht der Jungen aus Insekten, Spinnen und Würmern. Sonst ernährt sie sich auch von Sämereien und pflanzlicher Kost. Nur das Weibchen brütet, aber beide Eltern beteiligen sich am Füttern der Jungen, welche nach drei Wochen ausfliegen.

Im Herbst zieht die Feldlerche in den Süden und überwintert im Mittelmeerraum. Als Kurzstreckenzieher kommt sie aber bereits im zeitigen Frühjahr in unser Gebiet zurück, um hier zu brüten.

Der Gesang der Feldlerche *(Text von Tafel 2 – Sonnensteig)*

Vernehmen wir in einer baum- und straucharmen Acker- und Wiesenlandschaft einen jubelnden Vogelgesang aus der Höhe, dann gibt es kaum einen Zweifel: Das kann nur die Feldlerche sein.

Nach meist lautlosem Abflug steigen Feldlerchen steil in die Höhe. Während des Aufstiegs, das die Feldlerche 50 bis 100 m hoch führen kann, wird ununterbrochen gesungen. Das erfordert eine gewaltige Atemleistung. Wenn das singende Männchen seine Flughöhe erreicht hat, kreist es in Form einer Acht über seinem Revier. Dies kann wenige Sekunden, aber auch bis zu 10 Minuten dauern. Danach gleitet der Vogel mit fast bewegungslosen, ganz ausgestreckten Flügeln, immer noch singend, langsam zu Boden. Dabei sind auch längere Flötentöne zu hören. Die letzten 10 bis 15 Meter legt er oft im Sturzflug zurück, um gut versteckt irgendwo in der Wiese zu landen. ■

Joachim Winkler

Alle Aufnahmen stammen von der Malser Haide



Feldlerche geduckt am Wiesenboden



Feldlerche mit Futter für die Jungen



Feldlerchennest mit 3 Eiern



Singflug

LAATSCH | Ministranten

Neue Ministrant/-innen in Laatsch

Am Vorabend des Hochfestes Fronleichnam wurden in der Pfarrei Laatsch sechs neue Ministrant/-innen nach einer intensiven Vorbereitungszeit in den Dienst aufgenommen. Den Festgottesdienst, der vom Kirchenchor mitgestaltet wurde, stand Pfarrer i. R. Bernhard Schneider aus der Schweiz vor, der öfters in den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Mals aushilft.

Neu in die Ministrantengruppe aufgenommen wurden: Auer Franziska, Niederholzer Nena, Schöpf Lisa, Paulmichl Martin, Adam Jan und Telser Simon.

Die Pfarrei wünscht den jüngsten Ehrenamtlichen viel Freude und Ausdauer bei ihrem verantwortungsvollen Dienst.



von links nach rechts: Die neuen Minis mit Pfarrer Bernhard Schneider und den Ministranten Martin Theiner und Emil Reinstadler.

MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch

Johanna Marx Heinisch, Matsch
 Arnold Abarth, Schleis
 Elisabeth Thurin Paulmichl, Laatsch
 Paul Hohenegger, Mals
 Berta Trafoier Eberhöfer, Tartsch
 Hermine Asam Christandl, Schleis
 Heinricha Veith Öggl, Mals, Martinsheim
 Angelo Olivotto, Tartsch
 Josef Saurer, Schlinig
 Walter Blaas, Tartsch
 Irma Grass Abarth, Schleis
 Richard Josef Taraboi, Mals
 Friedrich Waldner, Schleis
 Wilhelmine Habicher Telser, Matsch
 Anton Kuntner, Mals
 Sigrid Märkt, Mals
 Erich Plagg, Mals
 Anna Punter Wolf, Laatsch
 Anton Seidl, Matsch
 Anna Blaas, Mals
 Alois Stocker, Mals
 Christine Thöni, Tartsch
 Elisabeth Maria Anna Patscheider, Mals

zum 95sten
 zum 89sten
 zum 88sten
 zum 87sten
 zum 86sten
 zum 85sten
 zum 85sten
 zum 84sten
 zum 84sten
 zum 83sten
 zum 83sten
 zum 83sten
 zum 81sten
 zum 80sten
 zum 80sten
 zum 80sten
 zum 80sten
 zum 80sten
 zum 80sten
 zum 79sten
 zum 79sten
 zum 79sten
 zum 78sten

Erich Hilpold, Tartsch
 Helga Erika Ilmer Bruschi, Mals
 Karolina Patscheider, Burgeis
 Roman Heinrich Sprenger
 Rosa Maria Ziernheld, Burgeis
 Maria Bogaci, Mals
 Gebhard Erhard, Laatsch
 Albert Flora, Mals
 Ignaz Weisenhorn, Mals

zum 77sten
 zum 77sten
 zum 77sten
 zum 77sten
 zum 77sten
 zum 76sten
 zum 76sten
 zum 76sten
 zum 76sten



MALS | JuMa

In der Jugendarbeit arbeiten wir nach verschiedenen Prinzipien, nach verschiedenen Grundsätzen.

Dieses Mal folgt der Versuch das Prinzip *Niederschwelligkeit* zu erklären

Was verstehst du unter Niederschwelligkeit? Komisches Wort oder? Nieder, also unten? Und was ist mit der Schwelle? Die Türschwelle? Eine niedere Türschwelle über die jede*r leicht drüber kommt? So langsam kommen wir der Sache näher. Also Niederschwelligkeit bedeutet, dass wir einfach über eine Schwelle kommen; ohne uns anstrengen zu müssen, ohne Großartiges dafür tun zu müssen. Inwiefern findet aber dieses Prinzip nun Anwendung in der Jugendarbeit? Jede*r soll ins Jugendzentrum, in den Treff kommen, ja, natürlich barrierefrei. Wenn wir uns aber das Prinzip (und das Wort Prinzip impliziert ja auch schon, dass wir von einem Grundstein sprechen) Niederschwelligkeit ansehen, geht es etwas weiter als, schön bildhaft gesprochen, eine niedere Schwelle. Niederschwelligkeit bedeutet, dass alles was angeboten wird, sei es im Treff selbst, bei einer normalen Öffnungszeitenzeit oder bei einer Aktion, so unkompliziert wie möglich gehalten werden soll. „Einfach und frei

zugänglich [...] flexibel und unbürokratisch [...] kostenlos oder kostengünstig“ (Handbuch der offenen Jugendarbeit in Südtirol 2020, S.42), das sind einige Schlagworte, die das Prinzip der Niederschwelligkeit beschreiben. Wenn wir von Niederschwelligkeit sprechen, dann sprechen wir nicht gleichzeitig von Anarchie. Natürlich gibt es auch im Treff bestimmte Regeln. Wir sprechen ein bestimmtes Publikum an, wodurch es Altersgrenzen gibt, auch wir müssen Anmelde- und Datenschutzformulare verlangen. Allerdings versuchen wir den bürokratischen Aufwand für dich möglichst klein zu halten und dir gleichzeitig so viele Freiheiten wie möglich zu geben, um dir die Mitgestaltung deines Treffs zu ermöglichen, um dich bei der Umsetzung von Ideen zu unterstützen. Es geht also prinzipiell darum dich so wenig wie möglich einzuschränken und dadurch die Palette an Möglichkeiten dich zu entfalten breit zu halten. Trau dich also über die Schwelle, sie ist sehr niedrig. ■

Pfiat enk und Danke...

7 Monate durfte ich meine eigenen Erfahrungen in Zusammenarbeit mit Jugendlichen machen. In dieser Zeit lernte ich sehr viel und möchte mich vor allem bei allen JUMA Besucher*innen bedanken für die herzliche Aufnahme im Treff, die tolle und ereignisreiche Zeit und den mir vielbedeutenden letzten gemeinsamen Abend.

Ein Großes Danke auch an das gesamte JUMA Team mit Vorstand, für jegliche Unterstützung und für die lehrreiche gemeinsame Zeit. Viele verschiedene Charaktere durfte ich kennenlernen, vielfältige Erfahrungen machen und vor allem lernte ich so einiges für mich selbst dazu. Ich wünsche allen alles Gute, genießt den Sommer und auf weiteres toi toi.

Ylenia Patscheider ■



JEDEN MITTWOCH BAUERNMARKT IN MALS



MALS | Gemeindebibliothek



Öffnungszeiten Bibliothek Mals

Mo	8-11	14.30-17.30
Di	8-11	
Mi	8-11	14.30-17.30
Do	8-11	
Fr	8-11	14.30-17.30

Leihstellen

Burgeis Dienstag 14.30-16.00 (Sommer geschlossen)
 Laatsch Donnerstag 15.30-17.00
 Matsch Montag 14.00-15.30 (Sommer geschlossen)
 Schleis Donnerstag 17.00-18.00
 Tartsch Dienstag 15.30-16.30 (Sommer geschlossen)

Bibliothek Mals www.bibliomals.blogspot.it
 Recherchekatalog www.biblio.bz.it/mals

Sammlung graue Literatur



Die Bibliothek Mals sammelt sogenannte „graue“ Literatur aus dem Vinschgau und leitet sie der Landesbibliothek weiter, damit diese erhalten bleiben. Deshalb der Aufruf: Sind im Raum Mals in den letzten 3 Jahren Festschriften, Broschüren, Veröffentlichungen und ähnliches erschienen, die nicht am Buchmarkt erhältlich sind?

Liebe Malser, bitte lasst uns diese zukommen, danke!

Franz Tumler Literaturpreis

9. Ausgabe: Franz-Tumler-Literaturpreis 2023

Die Gemeinde Laas, der Bildungsausschuss Laas, der Südtiroler Künstlerbund und der Verein der Vinschger Bibliotheken schreiben zum neunten Mal den internationalen Franz-Tumler-Literaturpreis aus.

Die Juror:innen wählen aus allen Debütromanen, die im Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.05.2023 erscheinen, fünf Romane aus, die für den Preis vorgeschlagen werden. Publikationen im Eigenverlag werden nicht berücksichtigt. Die nominierten Autor:innen werden am 21. und 22.09.2023 nach Laas geladen, um ihre Debütromane bei einer öffentlichen Lesung vorzustellen. Die Jury wählt aus den fünf Nominierten den/die Franz-Tumler-Literaturpreisträger:in 2023 aus. Zusätzlich entscheiden das Saalpublikum und die Leser:innen, welcher Roman mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wird.

Programm

Donnerstag, 21.09.2023: Eröffnung des Preises am Abend

Freitag, 22.09.2023: Lesungen und Jurydiskussionen vor Publikum mit anschließender Preisverleihung

Preise

Franz-Tumler-Literaturpreis: Preisgeld in Höhe von 8.000 €, gestiftet von der Südtiroler Landesregierung; zusätzlicher Schreib- und Leseaufenthalt in Laas im Rahmen der Vinschger Literaturtage (Herbst 2024)

Publikumspreis: Schreibaufenthalt auf dem Rimpfhof am Vinschger Sonnenberg, gestiftet vom Verein der Vinschger Bibliotheken

Jury

Robert Huez: Germanist und Leiter Literaturhaus Wien (Wien)

Manfred Papst: Journalist und Autor (Zürich)

Jutta Person: Journalistin und Kulturwissenschaftlerin (Berlin)

Gerhard Ruiss: Autor und Literaturwissenschaftler (Wien)

Daniela Strigl: Literaturwissenschaftlerin und Literaturkritikerin (Wien)

Alle nominierten Titel sind in der Bibliothek Mals entlehnbar.

(Text und Ill: <https://www.tumler-literaturpreis.com/franz-tumler-literaturpreis.html>)





Mitteilung

Die Gemeindeverwaltung und die Carabinieri von Mals organisieren einen **Informationsnachmittag**

für und mit **Senioren**
zum Thema „**Betrugsfälle**“

im **Seniorenraum** in Mals
am Samstag, den 26.08.2023 um 14.30 Uhr

Auf eine rege Beteiligung freuen sich
die Senioren, die Carabinieri und die Gemeindeverwaltung von Mals



Platz für Entwicklung.

Zum Beispiel bei der Geldanlage.

Und was sind deine Ziele?

Reden wir drüber.

Festgeldanlage, Wertpapier, Investmentfonds ... Egal um welche Anlageform es sich handelt, es ist immer eine individuell abgestimmte Lösung, wo die Sicherheit deines Kapitals genauso wichtig ist, wie die kompetente Beratung und eine vertrauensvolle Beziehung. Reden wir drüber.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank

I INFO

Wirksam vor Ort

Drei wichtige Maßnahmen von Landesrat Philipp Achammer - Unternehmerinnen stützen, kulturelle Ortsvereine stärken und Nahversorgung sichern.

Weibliches Unternehmertum fördern

Aktuell zählt Südtirol 10.653 Unternehmen, die von Frauen geführt werden. Das weibliche Unternehmertum spielt folglich in Südtirol eine bedeutende wirtschaftliche und soziale Rolle. Gerade deshalb war es Landesrat Philipp Achammer wichtig, für das weibliche Unternehmertum aller Wirtschaftsbereiche eine Landesförderung einzurichten. „Wirtschaftspolitik ist auch Frauenpolitik. Daher unterstützen wir ab sofort unternehmerisch, selbständige oder freiberuflich tätige Frauen mit einer Landesförderung, damit eine bessere Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf auch für diese Zielgruppe möglich ist.“ 200.000 Euro habe man insgesamt für diesen Zweck für das Haushaltsjahr 2023 bereitgestellt. Demnach erhalten Unternehmerinnen, Selbstständige und Freiberuflerinnen mit weniger als zehn Beschäftigten, die wegen Schwangerschaft, Mutterschaft oder der Erziehung von zusammenlebenden Kindern bis zu zwölf Jahren ihre Tätigkeit unterbrechen, die Möglichkeit, sich von einer Person mit Erfahrung und Professionalität in der Unternehmensführung vertreten zu lassen. Die Förderung beträgt hierfür bis zu 20.000 Euro. Für eine Vertretung mittels Arbeitsvertrags ist ein Beitrag von 80 Prozent auf den Nettobetrag der Lohnabrechnung vorgesehen. Wer für die Vertretung selbstständige oder freiberufliche Arbeit ankauft, dem werden 60 Prozent des steuerpflichtigen Betrages der Rechnungen (ohne Mehrwertsteuer) anerkannt.

Ehrenamtliche Bänder stärken

Ortsvereine prägen wesentlich das kulturelle und soziale Zusammenleben in den Gemeinden und halten

sie attraktiv. „Ob Musik, Kultur oder Heimatpflege – die Pandemie hat bei den Ortsvereinen Spuren hinterlassen. Das ehrenamtliche Engagement unserer Ortsvereine gerade jetzt zu unterstützen und zu stärken, das ist daher bedeutend“, betonte Landesrat Philipp Achammer. Wie das gelingen soll? Landesrat Achammer sprach über ein Maßnahmenpaket in Höhe von bis zu einer halben Million Euro insgesamt, welches er hierfür vorgesehen hat. „Gefördert werden innovative Ideen und Aktionen, um einerseits die kulturellen Tätigkeiten der Ortsvereine zu unterstützen, um andererseits junge Menschen vor Ort für die Vereinstätigkeit zu gewinnen und die Jugendarbeit wieder stärker in den Mittelpunkt zu rücken“, erklärte Landesrat Achammer. „Es ist ermutigend, dass Ortsvereine bereits kurz nach Bekanntwerden der Aktion für die Förderung angesucht haben.“

Beitragserhöhung für Nahversorger

Seit das Handelsangebot in den Städten und der Online-Handel größer werden, drängen sie die Nahversorgung in ländlichen Gegenden immer stärker in ein Nischendasein. Landesrat Philipp Achammer verfolgt daher ein klares Ziel: „Die kleinen Läden in unseren Dörfern sind für die Lebendigkeit und das soziale Leben in der Peripherie ausschlaggebend. Daher wollen wir dort den Detailhandel erhalten“, sagt er entschlossen und erklärt weiter: „Zu diesem Zweck haben wir die Beitragshöhe für die Aufrechterhaltung bestehender Nahversorgungsbetriebe von derzeit maximal 9.000 Euro auf bis zu 11.000 Euro angehoben.“ Werden Zusatzdienste – wie der Verkauf von Zeitungen, Monopolverpackungen oder Südtiroler Produkten, ein Lieferservice frei Haus, die Ausstattung als mul-

timedialer Standort mit Internetverbindung und Fotokopierdienst oder Postdienste – angeboten, kann der Beitrag um 1.000 Euro angehoben werden und steigt von derzeit bis zu 10.000 Euro auf bis zu 12.000 Euro. „Diese direkte Unterstützung für unsere Nahversorgungsbetriebe ist auch deshalb ein starkes Signal, weil die Nahversorgung Arbeitsplätze vor Ort garantiert und als Treffpunkt für die Bevölkerung fungiert“, sagt Landesrat Achammer. ■





Die **Raiffeisenkasse Obervinschgau Genossenschaft** ist der verlässliche Partner im Obervinschgau für bedarfsgerechte Beratung und Betreuung in allen finanziellen Angelegenheiten

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n
 Auszubildende/n Bankkauffrau / Bankkaufmann
 für den Kreditbereich**

Deine Stärken und Deine Wünsche

- Du hast eine Affinität für Zahlen und arbeitest pragmatisch
- Du verfügst über gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Du bist lernfreudig und hast ein hilfsbereites Wesen
- Du willst Deine Fähigkeiten im Team aufbauen
- Diskretion, Verantwortungsbewusstsein und Sorgfältigkeit sind einige Deiner Stärken
- Du hast ein Reifediplom oder ein Studium absolviert

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit, sowie optimale Chancen zur beruflichen Entwicklung
- eine sehr gute Entlohnung und besonders attraktive Sozialleistungen
- eine fundierte Aus- und Weiterbildung zum Thema Finanzen und Bankwesen
- die Flexibilität ein Hochschulstudium berufsbegleitend abzuschließen
- die 4,5 Tagewoche

Solltest Du interessiert sein, sende bitte Deine digitalen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien) und die Zustimmung zur Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten an die

Raiffeisenkasse Obervinschgau Gen.

z. Hd. Direktor Dr. Markus W. Moriggl

Landstraße 72

I-39027 St. Valentin auf der Haide

E-Mail: rk.obervinschgau@raiffeisen.it



MALLES | ANFI

Finanzieri in pensione si ritrovano per ricordare il 90°esimo della morte del collega Sentillo

L'anniversario: I colleghi dell'Anfi si ritrovano per la messa e relativa grigliata a Curon Venosta.

Bella iniziativa quella organizzata giorni addietro dai finanzieri in congedo della sezione Anfi di Silandro, che fa capo al presidente Renato Gallo. I quali si sono recati in gita, animati di tutto punto, alla volta delle pendici del "Piz Lat", tra i boschi della località denominata "Vallierdeck", dove hanno dato corso alle celebrazioni per commemorare il 90esimo anniversario della scomparsa del loro collega Giovanni Sentillo, all'interno della chiesetta, sul libro dei defunti, così si legge testualmente: "il 20 maggio del 1923, era di domenica, la signora Paula Hohenegger percorrendo la vecchia strada di Resia Vecchia, nei pressi della 13esima stazione della Via crucis, incontrò il finanziere Giovanni Sentillo, accasciato sulla sua slitta, esanime, il suo mulo-cavallo, era legato ad un albero".

In occasione di tale ricorrenza, i finanzieri in congedo della sezione di Silandro, appunto, per onorare la memoria del collega, si sono dati appuntamento nei pressi della 13esima stazione, ove a poca distanza, è situata una piccola cappelletta al cui interno è stata celebrata una santa messa a cura del parroco don Anton Pfeifer di Curon, accompagnato nel corso della funzione dal coro maschile di Resia. Al termine della celebrazione, in una raduna nelle vicinanze, alcuni finanzieri, sempre della locale Anfi, si sono messi al lavoro sulla griglia preparando una squisitissima "grigliata" dedicata a tutti i presenti.

Al termine di una giornata di commemorazione e aggregazione e anche occasione per rievocare ricordi condivisi. ■



Di gruppo d'avanti la chiesetta.
Alcuni momenti di convivialità



di bruno Pileggi

I INFOS

Unser Ort: Teil unserer Lebensqualität

Auch wenn uns der Internethandel und die großen Online-Plattformen mit ihrer riesigen Werbemaschinerie täglich von ihrer Wichtigkeit erzählen wollen: Entspricht das aber wirklich den Tatsachen? Wenngleich viele Menschen ihre Einkäufe bei internationalen Online-Plattformen tätigen: Die Menschen sehnen sich auf der anderen Seite nach einem lebendigen, attraktiven und lebenswerten Ort – so wie es auch unser Dorf bleiben soll. Dazu gehört in Südtirol auch der Erlebniseinkauf. Eine schöne Auslage, eine gute Bedienung, Vertrauen in den Unternehmer, die persönliche Ansprache, das Markterlebnis werden immer nachgefragt werden. Die Menschen werden immer die Attraktivität eines Ortes nachfragen. Der Mensch lebt von Spannung und Entspannung, das liegt in seinem Naturell und das wird in der realen Welt besser befriedigt. Selbst wer oft von der Couch aus bestellt, wird irgendwann nach Abwechslung suchen – und die findet er im Dorf und im Ortszentrum.

Was braucht es, um ein lebendiges und attraktives Dorf zu erhalten und vor allem weiterzuentwickeln? Ein lebendiger Ort bietet eine Mischung. Wir fühlen uns in einem Ortszentrum wohl, die alle Lebensbereiche in einer relativen Nähe abbildet: Wohnen, Freizeit, Arbeit, Einkaufen, Gastronomie, Dienstleistungen, Sport, Kultur, Gesundheit. Nicht umsonst sprechen wir oft von einem 15-Minuten-Ort, in der alle wichtigen Einrichtungen vorhanden sind und in einer attraktiven Zeit erreichbar sind. Es muss auch wieder eine Rückkehr zum „menschlichen Maß“ geben: Der Mensch muss der Maßstab für den Ort sein. Nachhaltiges Wirtschaften, Vertrauen, lokale Produkte, Transparenz, Rückverfolgbarkeit, lebendige Orte, garantierte Qualität, soziale Verantwortung, persönlicher Kon-

takt und Nähe am Kunden sowie kurze Transportwege spielen dabei eine große Rolle – kurzum: Vertrauen gegenüber Produkt, Händler und Produzent werden immer wichtiger, auch in Südtirol. Nachhaltiges und lokales Einkaufen, Konsumieren und Dienstleistungen in Anspruch nehmen in unserem Ort, dort wo wir leben und wohnen, sind somit Teil unserer Lebensqualität. ■

Mauro Stoffella, Experte für Ortsentwicklung und Handel im Wirtschaftsverband hds



MALSER KIRCHTAG
SAGRA DI MALLES 14.08. - 15.08.2023

MONTAG 14.08. FESTPLATZ
 18 Uhr Grenzenlos
 19³⁰ Uhr Jason Nussbaumer
 20³⁰ Uhr Steiraseitn

MONTAG 14.08. PARTYHAUS
 21 - 23 Uhr DJ Pat
 23 - 00 Uhr Jason Nussbaumer
 00 - 02 Uhr DJ Pat

DIENSTAG 15.08. FESTPLATZ
 10 Uhr Einmarsch Musikverein Unterkammlach
 11 Uhr Alpenlander Musikanten
 14 Uhr Musikkapelle Neumarkt
 16 Uhr Riffblech
 18 Uhr Sonnwend

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE
 Musikkapelle | Mals

MALS | ASV Mals - Sektion Badminton

Sprachencamp, ein paar Turniere und der Reschenseelauf

Etwas ruhiger verläuft auch der Sommer im ASV Badminton Mals. Das heißt aber noch lange nicht, dass die Spielerinnen und Spieler nur im Urlaub sind.

Judith Mair zum Beispiel hat an den European Games in Krakau in Polen teilgenommen gemeinsam mit Martina Corsini. Für ganz oben hat es nicht gereicht, aber schon allein das Dabeisein dürfen und können auf einem derartigen internationalen Parkett ist schon ganz viel. Judith bereitet sich nun auf die nächsten internationalen Turniere vor!

Maria Lara De March sammelte Erfolge und Erfahrungen in Sofia in Bulgarien beim internationalen Jugendturnier U17. Sie spielte im Damendoppel mit einer bulgarischen Partnerin, mit der sie sich auf Anhieb gut verstanden hatte und erreichten das Achtelfinale. Im dritten Spiel dann wurden sie von den Finalistinnen aus der Türkei besiegt. Alles in allem ein gutes Turnier für die junge talentierte Maria Lara!

23 Spielerinnen und Spieler waren Ende Juni beim Grand Prix in Modena mit Coach Tom, Claudia, Stefan und Hannes und einigen treuen Eltern! Die Hitze war ein nicht zu unterschätzender Gegenspieler bei diesem Turnier. Dennoch kann sich das Ergebnis durchaus sehen lassen: 8 mal Gold, 3 mal Silber und ganze 17 mal Bronze! Hervorzuheben sind die Ergebnisse von Anton Gurschler und Pia Kopania, die in der höheren Kategorie U17 gespielt haben und jeweils Bronze geholt haben sowie Franzi Hellrigl in der höheren Kategorie U15, die sich den Sieg geholt hat!

Zwei intensive Shuttle Time gingen am 30. Juni zu Ende, eine in italienischer Sprache, eine in englischer. Coach Roy Mulder und Claudia Nista zusammen mit Carolin Rauner, Samar Dhahri und Lueda Baruti leiteten das Camp mit 32 Teilnehmern, in Zusammenarbeit mit der GWR in Spondinig und der Familienagentur. Spiel, Spaß, Tanz, die italienische Sprache und natürlich Badminton ließ die Woche zu einem einzigartigen Erlebnis für die Kinder werden.

18 Teilnehmer waren es dann in der zweiten Woche mit Englisch. Kevin Strobl war der Trainer dieser Gruppe, das Betreuersteam war dasselbe wie bei der ersten Woche. Erfolgreich ging auch diese zu Ende. Einige Kinder wollen im Herbst einen Badmintonkurs besuchen.

Bekanntlich ist der ASV Badminton Mals sehr auf



Shuttle Time in italienischer Sprache mit 32 Teilnehmer, eine nette, muntere Gruppe!



Judith Mair und Martina Corsini starteten bei den European Games in Polen für Italien



immer mit dabei - der ASV Mals Badminton auch beim Reschenseelauf präsent als freiwillige Helfer und mit drei Athleten am Start

Gemeinschaft und Sozialem bedacht. So durfte auch heuer die Teilnahme am 23. Reschenseelauf nicht fehlen mit freiwilligen Helferinnen und Helfern, kurzum Johanna Rauner mit Team! Roy Mulder, Anna Hohenegger und Carolin Rauner umrundeten auch den See und damit die 15,3 Kilometer. Anna schaffte mit einer Stunde und 14 Minuten Laufzeit eine Bombenzeit! ■



Badminton August jeden
Mittwoch Eltern-Kind
Abende
in der Mittelschulhalle
angeboten werden,
immer von
18,00 Uhr bis 19,00 Uhr
mit Claudia Nista - alle
Kinder, die gerne einmal
reinschnuppern möchten,
sind dazu gerne eingeladen
-
gerne auch mit ihren
Eltern!

MALS | Menschen

Florin Florineth aus Mals ist verstorben

Kurz nachdem sein jüngerer Bruder Alfred Florineth Mitte Mai verstorben ist und Florin Florineth ihn noch auf seinem letzten Weg begeitete, ist der Malser Umweltfachmann Florin Florineth ebenfalls verstorben. Florineth starb im Alter von 77 Jahren in Mödling bei Wien.

LPA

Florin Florineth ist am Sonntag (16. Juli) 77-jährig verstorben. "Der Name Florin Florineth steht für einen engagierten Natur- und Umweltschützer, und er war der Ingenieurbiologe par excellence", sagt der Direktor des Landeswarnzentrums und stellvertretende Direktor der Agentur für Bevölkerungsschutz Willigis Gallmetzer, der Florineth zu einem späteren Zeitpunkt in seinem Arbeitsfeld nachgefolgt ist und mit ihm gemeinsame Projekte in Südtirol betreut hat.

Zur Ökologisierung der Wildbach- und Lawinerverbauung beigetragen Empathisch und herzlich bleibt Florin Florineth seinen Kolleginnen und Kollegen und Weggefährten in Erinnerung. "Florin Florineth hat zur Ökologisierung der Wildbach- und Lawinerverbauung beigetragen und den Grundstein gelegt für die Gewässerentwicklung, wie sie aktuell von der Agentur für Bevölkerungsschutz gehandhabt wird", würdigt Landesrat Arnold Schuler das Verdienst Florineths.

Ingenieurbiologischen Dienst im Sonderbetrieb Wildbach- und Lawinerverbauung aufgebaut

Florineth war Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender der Umweltschutzgruppe Vinschgau, auch Vorsitzender des Dachverbandes für Natur- und Umweltschutz in Südtirol. Im Dienst der Südtiroler Landesverwaltung von 1975 bis 1994, hat Florin Florineth den Ingenieurbiologischen Dienst beim damaligen Sonderbetrieb für Bodenschutz, Wildbach- und Lawinerverbauung mit Kompetenz und Engagement aufgebaut. Als Techniker - eigentlich als Botaniker, da Florineth an der Universität Innsbruck das Studium der Botanik abgeschlos-



sen hat - war er landesweit unterwegs, hat Projekte, Bauleitungen für "grüne" Verbauungen der Wildbachverbauung erstellt, Hangsicherungen, Ufersicherungen im Tal bis zu Begrünungen von Erosionszonen im Gebirge waren sein Tagesgeschäft im Landesdienst.

Grüne Spuren in der Landschaft hinterlassen

Die grünen Spuren in der Landschaft zeugen heute noch von seinem Schaffen in Südtirol. Ein Schaffen, das Florin Florineth mit unzähligen Fotos dokumentiert hat. Das enorme Wissen um den Baustoff "Pflanze" hat Florin Florineth dann auch als Professor an der Universität für Bodenkultur in Wien weiterentwickelt und weitergegeben an die vielen Studierenden an der Boku in Wien, an der er von 1994 bis 2015 tätig war. Durch Kooperationsprojekte in verschiedenen Ländern hat er auch dort die Verwendung von dort heimischen Pflanzen für Begrünungen und Bepflanzungen weitergegeben und ein bleibendes wachsenden Werk hinterlassen. Der Titel seines Buches "Pflanzen statt Beton" widerspiegelt das Motto seiner langjährigen Arbeit, und das hat er sowohl als Techniker der Wildbachverbauung als auch als Professor an der Boku immer konsequent verfolgt, gelehrt und gelebt.

Florin Florineth war international vernetzt, beliebt bei den Studierenden, mit denen er regelmäßig von Wien aus auf Südtirol-Exkursion fuhr. Dabei sprach er stets von "unseren Baustellen" und "unserem Betrieb" (der Wildbachverbauung), lange nachdem er die Baustellentätigkeit mit der Forschung und Lehre getauscht hatte. red/mac ■

I Menschen

Rundes Konzept für sicheres Wohnen im Alter

Seit vielen Jahren bietet das Weiße Kreuz über seinen Hausnotrufdienst eine sichere und vorbeugende Einrichtung für Senioren und alleinstehende Mitmenschen an. Nun weitet der Landesrettungsverein seinen Service aus und präsentiert ein umfangreiches Konzept für autonomes und sicheres Wohnen in den eigenen vier Wänden und darüber hinaus. Bei der heutigen Pressekonferenz wurden die neuen Dienstleistungen vorgestellt.

„Seit der Gründung des Weißen Kreuzes ist das soziale Engagement immer unser Antrieb. Dabei haben sich die Anforderungen der Bevölkerung immer wieder verändert – und darum entwickeln auch wir unsere Dienste immer weiter“, eröffnete Präsidentin Barbara Siri die Pressekonferenz. „Eine der größten Herausforderungen der heutigen Zeit ist der demografische Wandel, dem es gilt mit zukunftsfähigen Lösungen zu begegnen“, ergänzt Direktor Ivo Bonamico. Vor diesem Hintergrund hat das Weiße Kreuz vor zwei Jahren eine eigene Abteilung Soziale Dienste ins Leben gerufen. Diese beschäftigt sich mit Konzepten und Dienstleistungen für autonomes Wohnen und Sicherheit im Alter.

Knapp 2.000 Personen in Südtirol vertrauen mittlerweile auf das bewährte System des **Haus- und Mobilnotrufes**, welches Sicherheit in den eigenen vier Wänden und auch unterwegs garantiert. Dabei können durch einen Notrufknopf Angehörige verständigt oder die Rettungskette aktiviert werden. Ab sofort wird dieser Dienst durch das **innovative Lokalisierungssystem Otiom** ergänzt: Hierbei trägt der Benutzer ein Notruf-Sender bei sich und kann sich dabei ohne Einschränkungen bewegen. Sollte die Person einen zuvor festgelegten Sicherheitsbereich (**z.B. das eigene Dorf**) verlassen oder zu

einem vereinbarten Zeitpunkt nicht zurückkehren – werden Angehörige oder Bezugspersonen automatisch über ihr Smartphone alarmiert. Erst in diesem Falle wird der Standort der Person freigegeben und ebenso am Smartphone angezeigt. „Dabei bietet sich Otiom vor allem für Mitmenschen mit Demenz an, kann aber auch für viele andere ältere Mitmenschen oder Personen mit Vorerkrankungen eine bedeutende Erleichterung mit sich bringen“, erklärte die Projektverantwortliche Marcelle van der Sanden. Im Mittelpunkt steht der Wunsch nach Autonomie und Bewegungsfreiheit der Nutzer, ebenso wie das Gefühl der Sicherheit und des Schutzes der geliebten Menschen für deren Angehörigen.

Nicht zuletzt soll ein kleiner analoger Lebensretter zukünftig das Rettungssystem in Südtirol unterstützen. Ab Juni bietet das Weiße Kreuz eine zusätzliche Sicherheit durch eine **Notfallbox im Kühlschrank**. „Sie enthält pro Bewohner ein Informationsblatt mit allen wichtigen Angaben für den Notfall, auch der letzte Entlassungsbrief kann beigelegt werden“, erklärt Reinhard Mahlknecht, der Abteilungsleiter für Soziale Dienste. Kommt es zu einem Notfall im Haus, haben Notarzt und Sanitäter umgehend Zugang zu den lebensrettenden Informationen, so Mahlknecht. In der Testphase soll die Box allen Tele-notruf-Kunden kostenlos ausgegeben



werden, später sei eine breite Anwendung in ganz Südtirol das Ziel.

Abgerundet wird das neue Dienstleistungsportfolio durch einen **Begleitservice in den Krankenhäusern**. Dabei begleiten freiwillige Helfer des Weißen Kreuzes ältere und hilfsbedürftige Patienten durch das jeweilige Krankenhaus bis zur gewünschten Abteilung. „Unsere Mitarbeiter bieten nicht nur eine persönliche Begleitung zu Fuß oder mit Rollstuhl an, sondern sind auch bei der Anmeldung behilflich.“, erklärt Präsidentin Si-



ri. Ein besonderes Angebot, welches noch im Sommer in den Krankenhäusern Bozen und Meran starten wird. Bei Bedarf kann der Dienst auch auf andere Krankenhäuser ausgeweitet werden.

Weitere Informationen sind auf der Seite www.weisseskreuz.bz.it/tele-notruf verfügbar.

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

SUMMER



14.07. - 11.08.2023

SALE

M. Blas Gen. Verdross 42 Mals 0473-830574



Blumea

Kreative Floristik
349/89 69 473

EUROSPAR RUNGG

SCHLANDERS



Neueröffnung

TEAM SPIRIT
by Rungg

Wir suchen dich!

Teamgeist und eine abwechslungsreiche Tätigkeit sind dir wichtig?
Die Arbeit in einem lokalen Arbeitsumfeld macht dir Spaß?
Dann werde Teil unseres tollen Teams!

Wir suchen in allen Bereichen auch fürs Bistro, Mitarbeiter*innen für unser
neues Eurospar in Schlanders in Vollzeit, Teilzeit und Minijob.

Hannes freut sich auf deinen Anruf!
+39 348 229 4 625 - buero@frischcenter.it

Sommerschlussverkauf
bis 15. August



Bei
Mode Elvira

Gerichts-
Apotheke
Mals

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

seit/dal
1825



Dr. Fragner-Unterperfinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr 8.30.-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30.-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

"Lamp"

Kospar und Monika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLES
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Mitbew. und Dienstleistung
Mazzoni e Genovese gerstgrasser



EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia
Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co

EYRS/LAAS Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St. Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

Dr. med. dent.
Loris Zoros



Dentalpraxis
Mals

Implantologie &
Kieferorthopädie

Gen. Ignaz-Verdross Str. 26/9, Mals
Tel. 0473 379 375
info@dentalpraxis-mals.it
www.dentalpraxis-mals.it

VION

Strom und Glasfaser

BÜROZEITEN
MO-FR 9.00-12.15
DO 14.00-17.00
Glurns, Kasernenstraße 1

 www.vion.bz.it 



BUCHBINDER
WEIRATHER
ZEITSCHRIFTEN - TABAK
Mals Zentrum - Tel. 0473 831105



Vinschgau Touristik
Das Reisebüro im Malser Wasserturm

Bahnhofstraße 36/c - Mals
Tel. 0473 616 742
info@vinschgau-touristik.com

VERANSTALTUNGEN

MALS | Malser Sommer**06.08.**

um 20.30 Uhr Sonntagskonzert im Pavillion von Mals

BURGEIS | Konzert**09.08.**

Difference - Dorfplatz

MALS | Malser Sommer**11.08.**

Let's Rock am Hauptplatz von Mals

MALS | Malser Sommer**14.-15.08.**

Malser Kirchtag am Peter Glückh-Platz

MALS | Watles**06.-20.08.**

ab 14 Uhr Weisswurstfrühstück auf Plantapatsch

BURGEIS | Konzert**16.08.**

Hopfenmusi - Dorfplatz

MALS | Malser Sommer**18.08.**

WK Freita Festl

BURGEIS | Konzert**23.08.**

The Snoops - Dorfplatz

MALS | Malser Sommer**25.08.**

Das beste zum Schluss

MALS | Sport+Well**31.08.**

bis 21 Uhr Aperitivo Lungo


Sakrament der Taufe und Taufsonntage in den Monaten bis Dezember 2023 in den Pfarreien Mals, Tartsch, Laatsch, Schleis und Planeil

	Taufsonntage	Taufspender
August 2023	06. August 20. August	Diakon Norbert Punter Diakon Luigi Piergentili
September 2023	10. September 24. September	Dekan Stefan Hainz Diakon Norbert Punter
Oktober 2023	08. Oktober 22. Oktober	Kooperator Matthias Kuppelwieser Diakon Luigi Piergentili
November 2023	05. November 19. November	Dekan Stefan Hainz Diakon Norbert Punter
Dezember 2023	03. Dezember 17. Dezember	Kooperator Matthias Kuppelwieser Diakon Luigi Piergentili

**Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe
20. August 2023**

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com><http://www.schreibstube.it>presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013

APOTHEKEN

August

01.-04. PRAD
Tel. 0473 61614405.-11. LAAS
Tel. 0473 62639812.-18. SCHLANDERS
Tel. 0473 73010619.-25. SCHLANDERS II
Tel.0473 324707

August/September

26.-01. MALS
Tel. 0473 83113002.-08. SCHLUDERNS
Tel. 0473 61544009.-15. PRAD
Tel. 0473 616144

DIENSTHABENDE ÄRZTE

August

06.-08. Dr. Lendi Raffaele
Tel. 351 124 447012.-13. Dr. Gallicchio Antonio
Tel. 348 340323314.-15. Dr. Gallicchio Antonio
Tel. 348 340323319.-20. Dr. Camiletti Giuseppe
Tel. 379 162260926./27. Dr. Terekova Elena
Tel.. 340 1998681

September

02.-03. Dr. Ruepp Joachim
Tel. 347 426210609.-10. Dr. Hofer Georg Valentin
Tel. 335 5630697

TIPP:

Folgt uns für mehr
News auf Instagram
und Facebook

Das Sport- und Gesundheitszentrum
Il centro di sport e salute a Malles

Sportwell
●●● Mals

August 2023

SCHWIMMKURSE

für Anfänger, leicht Fortgeschrittene
und Fortgeschrittene
Anmeldung auf www.sportwell.net

APERITIVO LUNGO

31.08.2023

Live Musik by the Hillbilly Family
Nachtschwimmen bis 21:00 Uhr

GEÖFFNET BIS

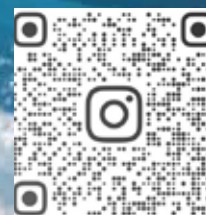
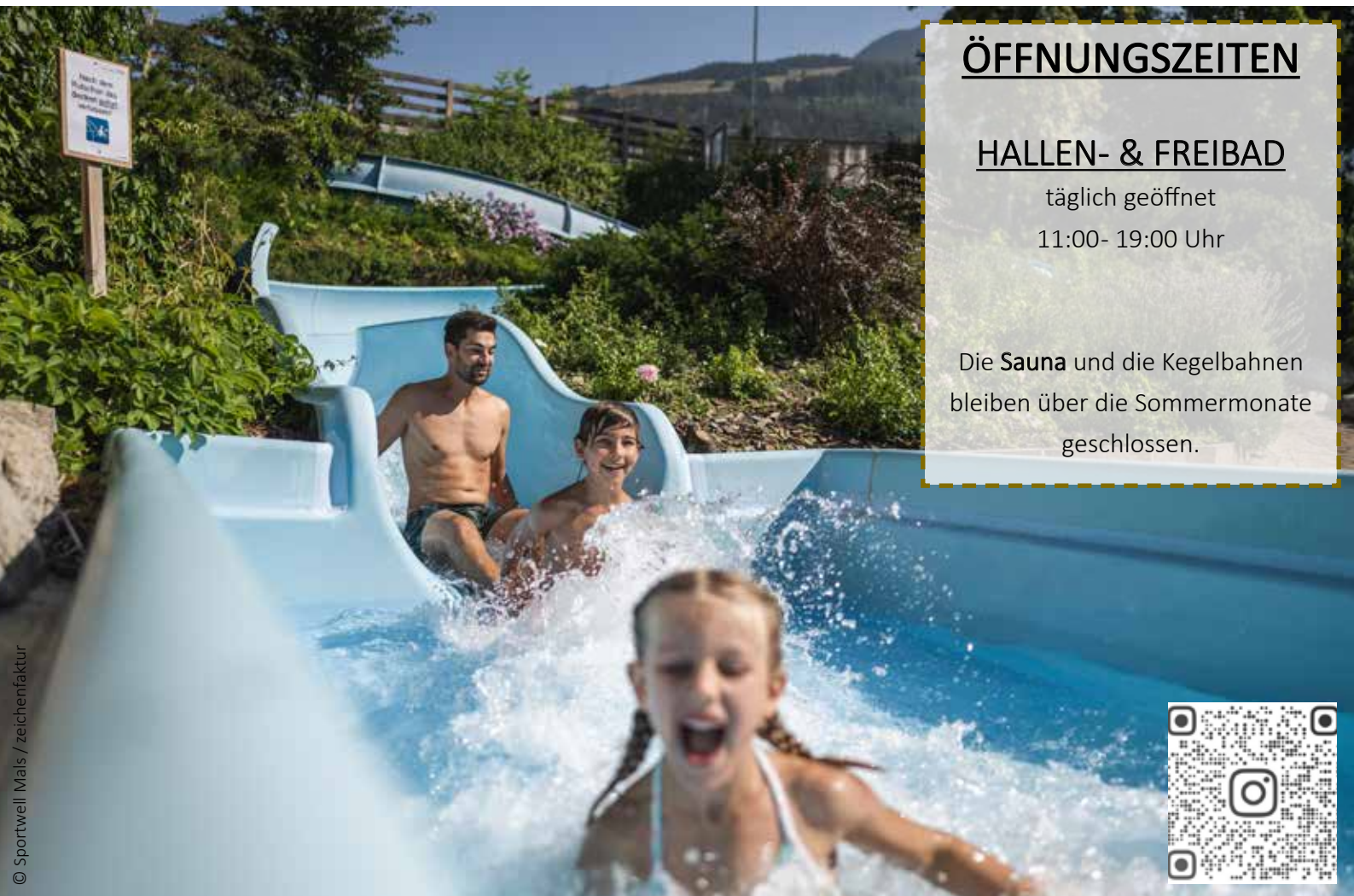
03.09.2023

ÖFFNUNGSZEITEN

HALLEN- & FREIBAD

täglich geöffnet
11:00- 19:00 Uhr

Die **Sauna** und die Kegelbahnen
bleiben über die Sommermonate
geschlossen.



UNERE PARTNER IM HAUS



Maria Gruber
Medizinische Masseurin
Heilmasseurin



Vivere Malles
Mals leben

www.sportwell.net

info@sportmals.net
Tel.: +39 0473 831 590

Kulinarische Highlights auf 2.000 Metern

TIPP
jeden Donnerstag
Stammtisch auf der
Plantapatschhütte
vom 27.07-31.08
geöffnet bis 21 Uhr
(Liftbetrieb bis 16:15 Uhr)

Weisswurstfrühstück Plantapatsch

Jeweils Sonntags ab 9 Uhr
06.08 & 20.08 & 03.09

Höfer Alm 16.06. - 15.09.2023

täglich von 10-17 Uhr geöffnet
Dienstag Ruhetag

mein Berg, dein Berg, inser Berg.

Sommerliche Begegnungen für Groß und Klein

Obervinschgau
Vinschgau

Musikalische und kulinarische Genüsse

in der Fußgängerzone Mals

Fr. 04.08. **Fit durch die FUZO**

So. 06.08. **Sonntagskonzert - 20.30 Uhr**

Fr. 11.08. **Let's Rock**

14.-15.08. **Malser Kirchtage**

Fr. 18.08. **WK Freita Festl**

Fr. 25.08. **Das Beste zum Schluss**

Sa. 16.09. **KUNTERBUNT**



am Dorfplatz von Burgeis

*Burgeiser
Konzerte*

Mi. 26.07. **Big Band Mals**

Mi. 02.08. **Obervinschger Böhmische**

Mi. 09.08. **Difference**

Mi. 16.08. **Hopfenmusig**

Mi. 23.08. **The Snoops**

